



Maya Shobokshi: „Saudiische Frauen sind es gewöhnt ihre Ziele zu erreichen“

„Ich möchte mich zuerst vorstellen: Mein Name ist Maya Shobokshi und ich bin die Tochter des saudi-arabischen Botschafters in Deutschland. Ich habe an der Universität McGill in Montreal Englisch auf Lehramt studiert und danach auch eine Zeit lang als Lehrerin gearbeitet. Aber schon bald habe ich mein eigenes Geschäft gegründet – eine Bäckerei, in der ich mich um alles kümmere, vom Verkauf bis zu den Finanzen.

Ich bin sehr froh, dass ich hier die Chance bekomme, über die Situation der Frauen in Saudi Arabien zu schreiben. Saudiische Frauen sind sehr gebildet und haben ihre Führungsqualitäten schon oft bewiesen. Sie sind Teil der ‚Beratungsversammlung‘, der Madschlis al-Schura, die den König von Saudi-Arabien unter anderem in Gesetzesfragen berät. Saudiische Frauen erledigen die gleichen Jobs wie Männer und tragen die gleiche Verantwortung.

Leider gibt es ein paar Einschränkungen für saudiische Frauen, aber ich hoffe, das wird sich ändern. Saudi Arabien ist bekannt dafür, das einzige Land der Welt zu sein, in dem Frauen kein Auto fahren dürfen. Aber es gibt nicht einmal ein offizielles Gesetz, das Frauen das Fahren verbietet. Ich hoffe, dass sich das bald ändern wird – auch dank Gruppen wie der woman2Drive. Diese Aktivistinnen starteten 2011 eine Kampagne mit der Forderung, dass Frauen Auto fahren dürfen. Sie haben bis heute nicht aufgehört, für dieses Recht zu kämpfen.

Was die Ehe angeht, gibt es verschiedene Wege, wie sich Ehepartner finden. Z. B. sind in Saudi-Arabien viele Familien untereinander sehr gut befreundet, sodass sich auf diese Weise Pärchen finden. Manche der Ehen sind arrangiert, aber oft lernt man sich auch über Verwandte kennen oder, wenn Frauen und Männer zusammenarbeiten, im Büro. Und immer wieder treffen sich Männer und Frauen im Ausland.

Die saudiischen Frauen haben schon viele Hindernisse überwunden, aber sie kämpfen immer noch für ihre Rechte. Und sie sind es gewöhnt ihre Ziele zu erreichen und zu beweisen, dass es für sie privat und beruflich mehr als einen Weg gibt, um erfolgreich zu sein.“

Abdruck frei, Beleg erbeten.